



secuENTRY active

## Ersteinrichtung secuENTRY active 7700

de



Einrichtung mit App  
**BURGsmart**



**BURG-WÄCHTER KG**  
Altenhofer Weg 15  
58300 Wetter  
Germany



**Videoanleitungen**  
Einrichtung und Bedienung  
Ihrer secuENTRY Komponenten  
einfach erklärt. Folgen Sie dem  
QR-Code oder gehen Sie auf...  
<https://t1p.de/burgsmart-app>

[www.burg.biz](http://www.burg.biz)

### Inhaltsverzeichnis

de Deutsch ..... 2

Weitere Sprachen auf:

[www.burg.biz](http://www.burg.biz)

Further languages at:

[www.burg.biz](http://www.burg.biz)

### Vorwort

Sehr geehrte Kundin,  
Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für das Motorschloss  
*secuENTRY active 7700* entschieden haben.

Das Produkt *secuENTRY active 7700* ermöglicht das motorisierte  
Öffnen der Tür - ohne den Austausch vorhandener Komponenten  
und ohne Verlegung von elektrischen Leitungen (Plug&Play).

Durch eine Vielzahl von Möglichkeiten, das *secuENTRY  
active 7700* an der Tür anzubringen, bietet das Produkt  
maximale Flexibilität - ganz nach Ihren Wünschen und  
den Gegebenheiten vor Ort.

- **Klemmen** auf den Zylinder
- **Verschrauben** mit Rosettenschrauben
- **Kleben** an der Garnitur oder dem Türblatt
- **Direktverschraubung** in die Tür.

#### ! Wichtig:

Bitte lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung,  
bevor Sie mit der Installation beginnen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem neuen  
Schließsystem!

## Anforderungen und allgemeine Hinweise

### Anforderungen an den Zylinder

Der Betrieb des secuENTRY active 7700 ist, mit dem beiliegenden Lieferumfang, geeignet für Euro- Profilzylinder nach DIN 18252 und DIN EN 1303 mit Not- und Gefahrenfunktion.

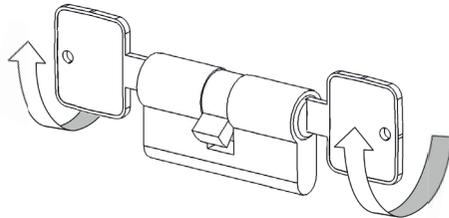
Für den Betrieb des secuENTRY active 7700 bleibt ein Schlüssel auf der Innenseite dauerhaft eingesteckt. Die Not- und Gefahrenfunktion stellt sicher, dass die Tür bei technischen Ausfällen (z. B. leere Batterien) weiterhin mit einem Schlüssel von außen geöffnet werden kann.

- Zylinder mit Not- und Gefahrenfunktion lassen sich auch von außen mit einem weiteren Schlüssel ver- und entriegeln (bei innen steckendem Schlüssel).
- Wir empfehlen solche Zylinder, bei denen beide Schlüssel synchron laufen, wenn Sie an einem der eingesteckten Schlüssel drehen. (d. h. ohne Prioritätenfunktion).

#### ! Hinweis:

- Falls Sie sich für den Betrieb eines Zylinders ohne Not- und Gefahrenfunktion entscheiden, sollten Sie sicherstellen, dass Sie von außen einen zweiten Zugang in den Raum oder das Haus haben, z. B. durch einen zweiten Eingang über die Terrasse oder den Kellereingang. Bei Wohnungen ist dies in der Regel nicht möglich, setzen Sie das Produkt deshalb nur in Verbindung mit Zylindern ein, welche die beschriebene Not- und Gefahrenfunktion aufweisen. Die Schlüssel für den externen Zugang bei einer Not- und Gefahrensituation sollten Sie mit sich tragen oder an einem schnell erreichbaren, aber sicheren Ort aufbewahren.

Falls Sie als Mieter Ihren Zylinder austauschen möchten, halten Sie bitte Rücksprache mit Ihrem Vermieter. Evtl. ist der Zylinder Teil einer Schließanlage oder versicherungstechnische Details ändern sich.



### Anforderungen an die Tür

Prüfen Sie, ob Ihre Tür und Ihr Zylinder, ggf. auch Ihre Mehrfachverriegelung, ordnungsgemäß (leichtgängig und ohne Klemmen) funktionieren.

Türen, welche sich nur unter Drücken, Ziehen, Anheben, Senken oder Verwinden der Tür o. ä. öffnen/schließen lassen, sind für den Betrieb des secuENTRY 7700 active nicht vorgesehen.

Es sollte möglich sein, allein durch Drehen des Schlüssels die Tür zu ver- bzw. zu entriegeln, ohne dabei den Türgriff zu greifen.

Stellen Sie ggf. Türscharniere und/oder das Schließblech im Türrahmen so ein, dass mit dem Schlüssel ein leichtes Ver- bzw. Entriegeln möglich ist.

Wir empfehlen die Schlossfalle zu fetten, um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen.

Eine Montage an Feuer-, Brandschutz-, Fluchttüren oder anderen Türen mit speziellen Anforderungen, wie automatisch verriegelnden Einsteckschlössern und Panikschlössern, ist nicht freigegeben.

## Bedienung der Notöffnung

- **Von außen:** Mit einem Schlüssel (bei Einsatz eines Zylinders mit Not- und Gefahrenfunktion).
- **Von innen:** Durch den mechanischen Drehknopf des *secuENTRY active 7700*.

#### ! Hinweis:

- Das Notöffnen von außen mit einem Schlüssel oder von innen mit dem Drehknopf ist nur für Notsituationen und nicht für die dauerhafte Nutzung vorgesehen. Die dauerhafte Nutzung des Drehknopfs oder des Schlüssels von außen kann langfristig die Lebensdauer des Profilzylinders beeinträchtigen.

## Kinder

Das Gerät ist kein Spielzeug und sollte Kindern nicht zugänglich gemacht werden.

Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Plastikfolien, Klebestreifen, Kleinteile, etc. könnten für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden.

Durch die vorhandenen Tasten auf dem Gerät kann die Tür auch durch Kinder (elektronisch) geöffnet werden. Falls Sie dies vermeiden wollen, aktivieren Sie die elektronische Kindersicherung.

Das Drehen des mechanischen Knaufs ist nur unter hohem Kraftaufwand möglich. Kindern bis zu einem gewissen Alter (variiert nach Entwicklungsstand des Kindes) ist es nicht möglich, diesen von alleine vollständig aufzudrehen. Probieren Sie es im Zweifel aus, um zu prüfen, ob ein ungewolltes Öffnen durch Ihr Kind möglich ist.

## Weitere Hinweise

Die Pole der Batterien können werksseitig mit Polfett versehen sein. In diesem Fall handelt es sich nicht um ausgelaufene Batterien.

Beachten Sie die erforderlichen Mindestzeiten, während der das Schloss bei einer Klebeverbindung nicht bedient werden sollte, damit eine dauerhafte feste Verbindung zwischen dem Klebeband und der Klebeflächen zustande kommt.

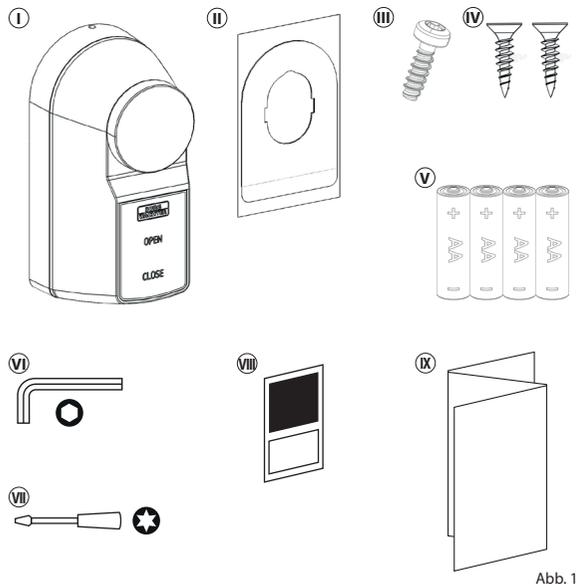
Das Anbringen der beigelegten Klebestreifen an ungereinigten Flächen führt zu einer Reduktion der Lebensdauer der Klebeverbindung. Hierzu zählt auch das Berühren der Klebeflächen mit Fingern. Wischen Sie unmittelbar vor dem Andrücken des Klebestreifens mit einem lösemittelfreien Reiniger (z. B. lösemittelfreie Glasreiniger) die Klebeflächen am Produkt und an der Tür. Die Klebefläche muss sauber und trocken sein.

## Wartung und Reinigung

Das Produkt ist bis auf folgende Punkte wartungsfrei:

- Batteriewechsel (inkl. Überprüfung der Verschraubung bei der Klemmverbindung bei einem Batteriewechsel)
- Überprüfen Sie regelmäßig (z.B. bei einem Batteriewechsel) die technische Sicherheit des Produktes. Sind sichtbare Beschädigungen vorhanden oder bestehen Zweifel an einem ordnungs- und bestimmungsgemäßem Betrieb, setzen Sie das Produkt außer Betrieb (Demontage und Entnahme der Batterien) und kontaktieren Sie die technische Hotline.
- Prüfen Sie regelmäßig ob aktuelle Updates verfügbar sind, da diese neben weiteren Funktionen auch sicherheitsrelevante Anpassungen aufweisen können, um den letzten technischen Sicherheitsstand zu haben.
- Herbeigeführte Veränderungen, die den Werkzustand verändern, sind nicht zulässig, insbesondere das Anziehen und Loslösen von Schrauben (Innen und Außen am Produkt) ist nicht gestattet, außer es ist in der Montageanleitung explizit verlangt.

## Setinhalt



- I Motorschloss ENTRY active 7700
- II Sticker für Klebeverbindung
- III Gehäuseschraube
- IV Holzschrauben 3,5x12 (2x)
- V 1,5V-AA-Mignon-Batterien (4x)  
(Ab Werk bereits eingesetzt)
- VI Sechskantschlüssel SW2
- VII Schraubendreher TX8
- VIII QR-Code Aufkleber
- IX Montageanleitung sowie  
Gewährleistungs- und  
Entsorgungshinweise

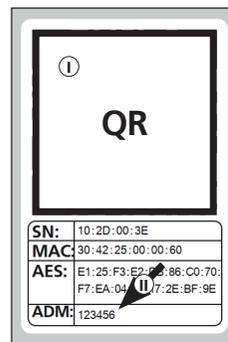
## QR-Code/Administratorcode

Der QR-Code (I) wird später bei der Einrichtung über die BURG-WÄCHTER BURGsmart App benötigt (Abb. 1).

Werkseitig wird das *secuENTRY active 7700* mit einem zufälligen Administratorcode ausgeliefert (II) (Abb. 1), daher ist eine Codeänderung nicht zwingend erforderlich.

### ! Achtung:

Weder die QR-Codes noch der werkseitig generierte Administratorcode werden seitens BURG-WÄCHTER gespeichert. Bei Verlust kann keine Wiederherstellung erfolgen. Bitte bewahren Sie die dem Set beiliegenden QR-Code Aufkleber gut auf. Wir empfehlen Ihnen zudem, die Aufkleber abzufotografieren und zusätzlich digital zu archivieren.



QR-Code Aufkleber **Motorschloss**

Abb. 1

## Technische Daten - Motorschloss ENTRY active 7700

Stromversorgung Motoreinheit	4x Mignon LR6 AA Alkaline
Zulässige Umgebungsbedingungen	0 °C / +45 °C / bis zu 95 % relative Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend) Nicht für Außeneinsatz geeignet. Schützen Sie das Produkt vor extremen Randbedingungen wie direkte pralle Sonneneinstrahlung, extreme Hitze oder Kälte.
Funkstandard	Bluetooth 5.2 LE
Sendeleistung	≤ 10 dBm
Frequenzbereich	2,4 - 2,483 GHz
Reichweite	Ca. 4 m
Anzahl Zutrittsmedien	Bis zu 2.000 Benutzercodes (inkl. eines Administratorcodes)*, sE-Keys** oder BURGsmart-Verbindungen. Davon max. 45 Fingerprints*** bei Nutzung einer Fingerprint-Tastatur
Sperrzeiten	Nach 3x falscher Eingabe eines Öffnungsmediums 1 Minute, danach jeweils 3 Minuten

\* Benutzercode als Öffnungsmedium nur nutzbar in Verbindung mit den Tastaturen *ENTRY 7711 Keypad PIN* oder *ENTRY 7712 Keypad FP* (optional erhältlich).

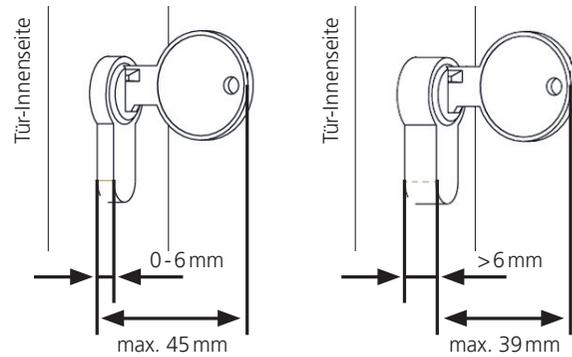
\*\* Funkschlüssel *ENTRY sE-Key 7713* optional erhältlich. Bitte beachten Sie, dass der sE-Key Kompatibel ist (Kennzeichnung auf der Verpackung).

\*\*\* Fingerprint als Öffnungsmedium nur nutzbar in Verbindung mit der Fingerprint-Tastatur *ENTRY 7712 Keypad FP* (optional erhältlich).

### ! Hinweis:

- Dank des integrierten Manipulationsschutzes im Motorschloss, wird dieses nach drei fehlerhaften Eingabeversuchen eines Öffnungsmediums für eine Minute gesperrt. Ab der vierten Fehleingabe wird das Motorschloss für je drei Minuten gesperrt.

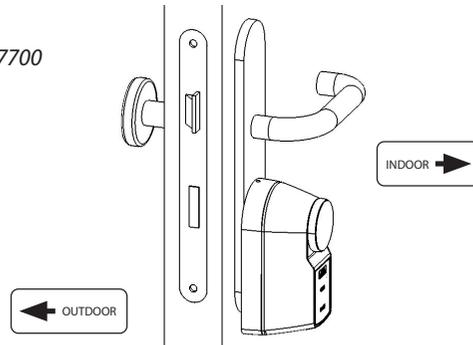
## Maximale Schlüssellänge



## Montage

### ! Achtung:

Das Motorschloss *secuENTRY active 7700* wird auf der **INNENSEITE** der Tür angebracht.



## Vorbereitung

- 1 Drücken Sie den Verschlusshaken auf der Unterseite des Motorschlösses (Abb. 1) und trennen Sie die Motoreinheit von der Rückenschale (Abb. 2). Sie erhalten die beiden Einzelteile Motoreinheit und Rückenschale (Abb. 3)

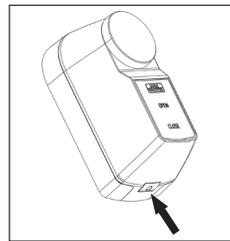


Abb. 1

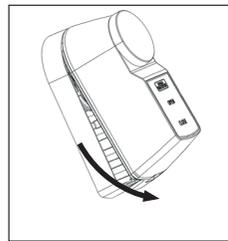


Abb. 2

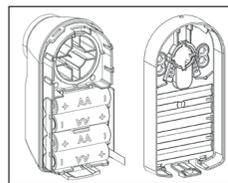
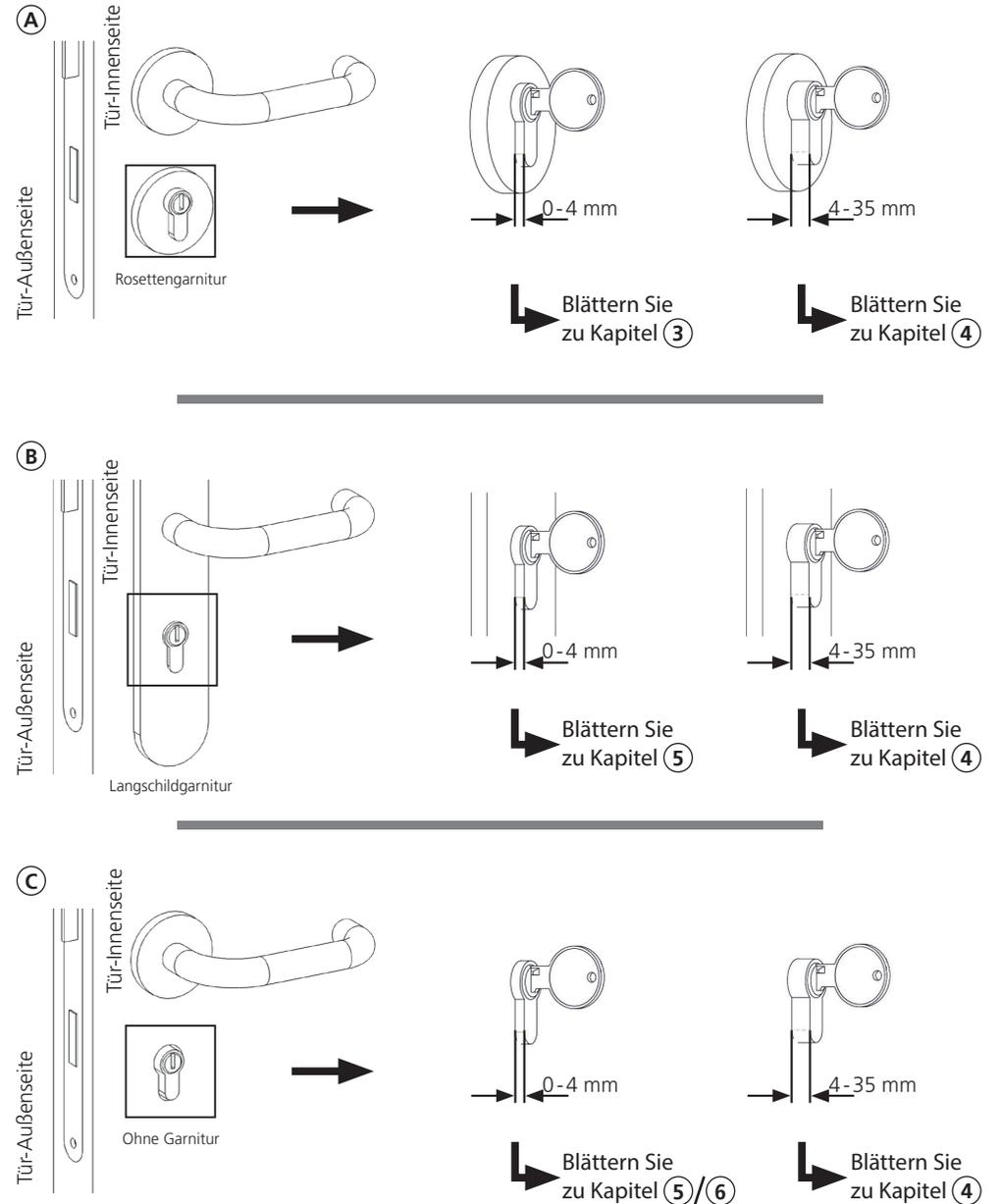


Abb. 3

- 2 Bitte beachten Sie die maximalen Längen des hervorstehenden Zylinders und Schlüssels, sowie die Art der vorliegenden Schließgarnitur (A, B oder C). Je nach gegebener Voraussetzung blättern Sie zu dem benannten Kapitel um mit der Montage fortzufahren.



### 3 Schraubverbindung (ohne Bohren)

- 3.1 Entfernen Sie **auf der Innenseite der Tür** die Abdeckung der Rosette. Meist sind diese nur drauf „geklipst“, um die Rosettenschrauben zu verdecken.

Bei einer auf der Innenseite einteiligen Rosette ohne Abdeckung bzw. mit direkt sichtbaren Schrauben fällt dieser Schritt weg.

Entfernen Sie die Rosettenschrauben. Achten Sie darauf, dass Ihre Außenrosette und/oder ihr Außenbeschlag auf der Außenseite der Tür nicht herunterfällt. Befestigen Sie diese/n vorher mit einem Klebestreifen an der Tür um ein Herunterfallen zu vermeiden.

- 3.2 Schieben Sie auf der Innenseite der Tür die Rückenschale über den Zylinder indem Sie den Zylinder in die Öffnung der Rückenschale führen (Abb. 2). Der Zylinder darf nicht zu weit hervorstehen (Abb.3), damit die Rückenschale spaltfrei und ohne Verbiegen angedrückt bzw. angeschraubt werden kann.

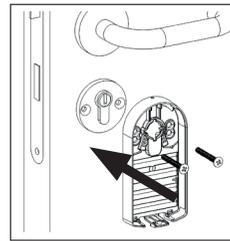


Abb. 2

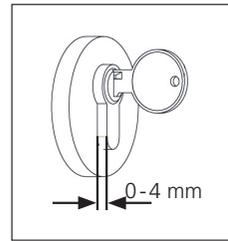


Abb. 3

- 3.3 Schrauben Sie die Rückenschale mit den beiden zuvor entnommenen Rosettenschrauben fest (Abb. 4). Wählen Sie dazu die beiden **unteren** Befestigungslöcher in der Rückenschale.

**! Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die Rückenschale auf der Anschraubfläche unmittelbar anliegt und unterhalb der Anschraubpunkte kein Spalt vorliegt. Die Rückenschale darf sich beim Anziehen der Schrauben nicht verbiegen. Lässt sich dies nicht vermeiden, wechseln Sie zu einer der anderen Montagevarianten.

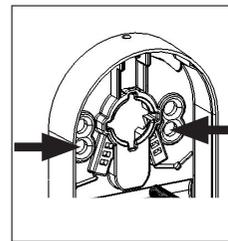


Abb. 4

**! Hinweis:** Besonders bei bündig abschließenden Zylindern muss die Walze des Zylinders wie in Abb. 5 dargestellt in der Öffnung zentrisch/mittig ausgerichtet sein.

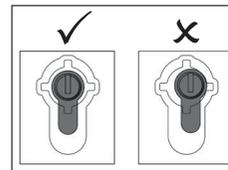


Abb. 5

- 3.4 Blättern Sie vor bis zu dem Kapitel **„Montage der Motoreinheit“**. Fahren Sie mit Punkt ⑦ dieser Anleitung fort.



### 4 Klemmverbindung



- 4.1 Schieben Sie **auf der Innenseite der Tür** die Rückenschale über den hervorstehenden Zylinder (Abb 1, 2, 3).

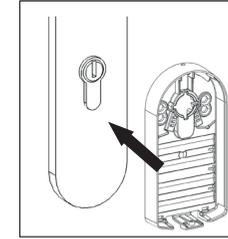


Abb. 1

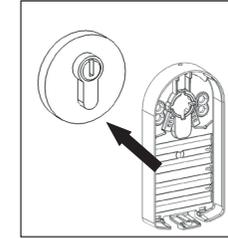


Abb. 2

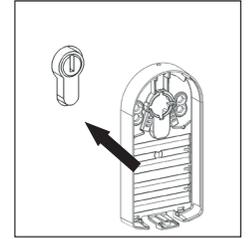


Abb. 3

- 4.2 Drehen Sie die Klemmverbindung auf der Oberseite der Rückenschale handfest an (**Kraftaufwand max. ca. 0,5 Nm**) (Abb 4, 5, 6).

Achten Sie beim Festziehen der Klemmverbindung darauf, dass die Rückenschale nicht verkippt und im Bereich des Zylinders parallel angedrückt wird.

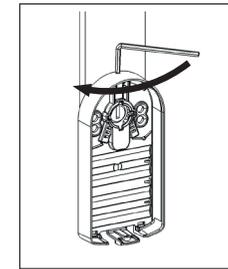


Abb. 4

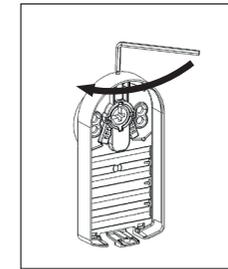


Abb. 5



Abb. 6

**! Achtung:** Nach der Erstmontage prüfen Sie nach ca. 72h die Klemmverschraubung und ziehen diese bei Bedarf nach (handfest, max 0,5 Nm).

**! Achtung:** Durch Bewegung der Klemmverbindung, z. B. bei einem Batteriewechsel, kann diese sich mit der Zeit lockern. Prüfen Sie daher nach einem Batteriewechsel den festen Sitz des Motorschlusses und ziehen Sie die Schraubverbindung bei Bedarf nach.

- 4.3 Blättern Sie vor bis zu dem Kapitel **„Montage der Motoreinheit“**. Fahren Sie mit Punkt ⑦ dieser Anleitung fort.

## 5 Klebeverbindung



5.1 Reinigen Sie die Rückenschale (Außenseite) mit einem lösemittelfreien Reinigungsmittel (z. B. lösemittelfreie Glasreiniger). Die Klebefläche muss trocken, sauber, fett- und staubfrei sein (Abb. 1).



Abb. 1

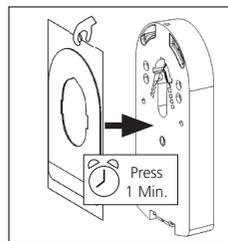


Abb. 2

5.2 Ziehen Sie den Klebestreifen von seinem Trägerpapier ab und kleben Sie ihn auf die gereinigte Rückenschale. Drücken Sie hierzu den Streifen mit mehreren Fingern/Daumen fest an die Rückenschale an. Anschließend drücken Sie den Klebestreifen min. eine Minute vollflächig an die Rückenschale, indem Sie die Rückenschale mit vorhandener Schutzfolie auf eine Tischplatte o. ä. andrücken. (Abb. 2).

### ! Hinweis:

Lassen Sie den Klebestreifen nicht längere Zeit ohne Schutzpapier/Folie, liegen. Darauf fallende Staubpartikel beeinträchtigen die Klebekraft.

5.3 Die Rückenschale mit dem Klebestreifen sollte nun wie auf der Abbildung aussehen (Abb. 3).

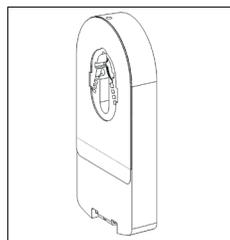


Abb. 3

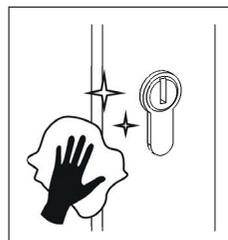


Abb. 4

5.4 Reinigen Sie **auf der Innenseite der Tür** den Bereich um das Schloss herum mit einem lösemittelfreien Reinigungsmittel (z. B. lösemittelfreie Glasreiniger). Die Klebefläche muss trocken, sauber, fett- und staubfrei sein (Abb. 4).

5.5 Ziehen Sie die rote Schutzfolie des Klebestreifens erst unmittelbar vor Schritt 5.6 vorsichtig ab (Abb. 5).

### Hinweis:

Lassen Sie den Klebestreifen nicht längere Zeit ohne Schutzpapier/Folie, liegen. Darauf fallende Staubpartikel beeinträchtigen die Klebekraft

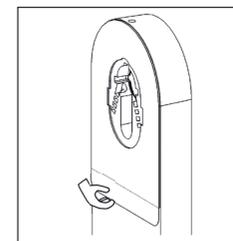


Abb. 5

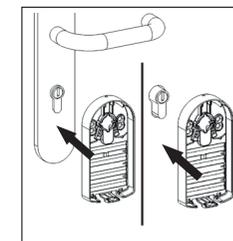


Abb. 6

Abb. 7

5.6 Kleben Sie die Rückenschale auf der Innenseite der Tür auf die Garnitur/Tür, indem Sie den Zylinder in die Öffnung der Rückenschale führen und die Rückenschale vollflächig an die Garnitur/Tür drücken (Abb. 6 bzw. Abb. 7). Der Zylinder darf nicht zu weit hervorstehen (vorgegebene Maße Abb 8 beachten), damit ein kraftvolles Andrücken möglich ist.

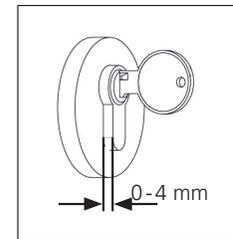


Abb. 8

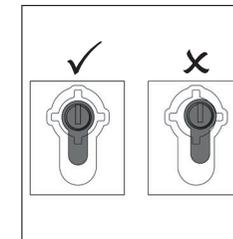


Abb. 9

### ! Achtung:

Besonders bei bündig abschließenden Zylindern muss die Walze des Zylinders wie in Abb. 9 dargestellt in der Öffnung zentrisch/mittig ausgerichtet sein.

5.7 Drücken Sie die Schale etwa eine Minute lang fest auf die Tür.

### ! Achtung:

Je nach Außentemperatur benötigt die Klebeverbindung nach dem Festdrücken eine gewisse Zeit bis zum Aufbau einer dauerhaft belastbaren Verbindung. **In dieser Zeit darf die Rückenschale nicht belastet werden!** Warten Sie mit den folgenden Schritten bis die in der Tabelle angegebenen Zeiten (Tab. 1) verstrichen sind.

Temperatur	Wartezeit
25°C	1 h
20°C	3 h
10°C	48 h

Tab. 1

### ! Achtung:

Vermeiden Sie eine Klebemontage bei kalten Temperaturen (Fenster und Tür nicht offen/in Kippstellung lassen) da Klebeverbindungen bei kalten Temperaturen verhältnismäßig viel Zeit für den Aufbau einer dauerhaft belastbaren Verbindung benötigen.

5.8 Blättern Sie vor bis zu dem Kapitel „Montage der Motoreinheit“. Fahren Sie mit Punkt 7 dieser Anleitung fort.

## 6 Direktverschraubung

- 6.1 Schieben Sie auf der Innenseite der Tür die Rückenschale über den Zylinder, in dem Sie den Zylinder in die Öffnung der Rückenschale führen und die Rückenschale vollflächig an die Tür drücken (Abb. 1). Der Zylinder darf nicht zu weit hervorstehen (Abb. 2), damit die Rückenschale spaltfrei und ohne Verbiegen angedrückt bzw. angeschraubt werden kann.

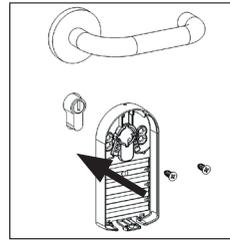


Abb. 1

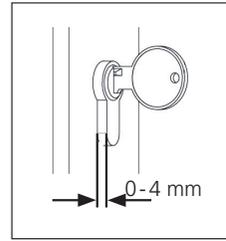


Abb. 2

- 6.2 Schrauben Sie die Rückenschale mit den dem Set beiliegenden Schrauben fest. (Abb. 1).

### ! Hinweis:

- Diesem Set liegen Holzschrauben bei. Prüfen Sie die Bedingungen vor Ort (z. B. Türmaterial, Türstärke) und wählen Sie ggf. passendes Befestigungsmaterial. Alternativ wählen Sie eine der anderen Montagemöglichkeiten dieser Anleitung aus.

### ! Hinweis:

- Um eine maximale Festigkeit zu erreichen, achten Sie auf ausreichenden Abstand zu vorhandenen Bohrungen in der Tür. Nutzen Sie keine vorhandenen Bohrungen. Je nach Zustand der Tür, wählen Sie hierzu mindestens zwei der vier Befestigungslöcher zum Verschrauben aus. (Abb. 3).

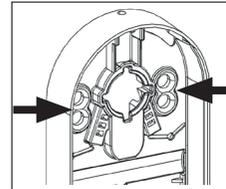


Abb. 3

### ! Hinweis:

- Achten Sie darauf, dass die Rückenschale auf der Anschraubfläche unmittelbar anliegt und unterhalb der Anschraubpunkte kein Spalt vorliegt. Die Rückenschale darf sich beim Anziehen der Schrauben nicht verbiegen. Lässt sich dies nicht vermeiden, wechseln Sie zu einer der anderen Montagevarianten.

### ! Achtung:

- Besonders bei bündig abschließenden Zylindern muss die Walze des Zylinders wie in Abb. 4 dargestellt in der Öffnung zentrisch/mittig ausgerichtet sein.

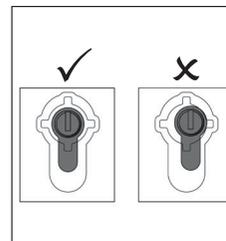


Abb. 4

## Montage der Motoreinheit

- 7 Schieben Sie Ihren Schlüssel durch die Rückenschale in den Schließzylinder (Abb. 1).

- ! **Wichtig:** Der Schlüssel muss sich in einer vertikalen oder horizontalen Position befinden. (In der vertikalen Position haben Sie gegebenenfalls etwas mehr Bewegungsfreiheit).

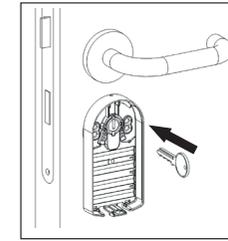


Abb. 1

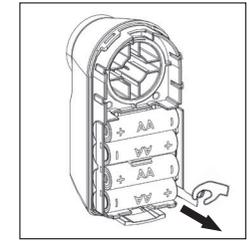


Abb. 2

- 8 Entfernen Sie den Batterieschutzstreifen aus dem Batteriefach der Motoreinheit (Abb. 2).

- 9 Setzen Sie die Motoreinheit durch eine leichte vertikale Kippneigung in die Rückenschale ein. Haken Sie hierzu zunächst an der oberen Kante der Rückenschale ein und schieben unten durch leichtes Drücken in Richtung Tür nach (Abb. 3).

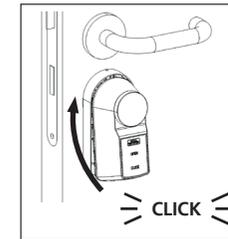


Abb. 3

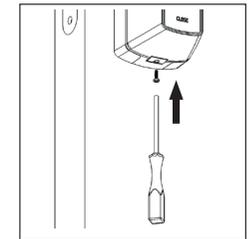


Abb. 4

- 10 Verschrauben Sie Rückenschale und Motoreinheit handfest mit der dem Set beiliegenden Gehäuseschraube (Abb. 4).

- 11 Schließen Sie die Tür und verriegeln Sie sie **vollständig**. Drehen Sie dazu das Drehrad am Motorschloss bis es sich nicht mehr weiter drehen lässt (Abb 5).

- ! **Hinweis:** Bedingt durch den Anschlag der Tür (links oder rechts), müssen Sie den Drehknopf zum Verriegeln nach links oder rechts drehen. Drehen Sie den Knopf in die gleiche Richtung, in der Sie auch Ihren Schlüssel drehen würden.



Abb. 5

## secuENTRY active 7700 Inbetriebnahme



**Hinweis:** Für eine vollständige Einrichtung des secuENTRY active 7700, muss die Montage bereits abgeschlossen sein. Infos zu den Arbeitsschritten finden Sie im Kapitel „Montage“.

1 Um Ihr neues Schließsystem einrichten zu können, müssen Sie sich zunächst die App *BURGsmart* herunterladen. Diese ist im iOS App Store und bei Google Play zu finden (Abb. 1).

**Hinweis:** Für diese Anleitung wurde die Android-Version der *BURGsmart* App verwendet. Die iOS-Version kann sich optisch geringfügig unterscheiden, die Arbeitsschritte sind jedoch identisch.

2 Beim ersten Öffnen der App werden Ihnen Lizenzbestimmungen für die Nutzung der App angezeigt. Lesen Sie sich diese bitte durch und bestätigen Sie sie unten rechts mit „OK“ (Abb. 2).

3 Geben Sie Ihren Namen und eine Mailadresse ein (Abb. 3).

4 Wählen Sie den Punkt: „BURG-WÄCHTER Cloud“ ab, dieser ist für die Einrichtung nicht erforderlich und kann daher zunächst vernachlässigt werden (Abb. 3).

**Hinweis:** Ihre Daten werden nicht bei B-W hinterlegt. Falls Sie sich für Infos über Software Updates und/oder Newsletter entscheiden wird Ihre E-Mail Adresse DSGVO konform bei BURG-WÄCHTER hinterlegt.

Wir empfehlen „Infos über Software Updates“ um über mögliche kritische Updates informiert zu werden.

5 Lesen Sie sich die Nutzungsbedingungen und Datenschutzrichtlinien durch und stimmen Sie diesen zu (Abb. 3).

6 Tippen Sie auf „Registrieren“ (Abb. 3).

7 Es erscheint der Hauptschirm der *BURGsmart* App. Öffnen Sie das Menü „Mein System“ unten links (Abb. 4).



Abb. 1

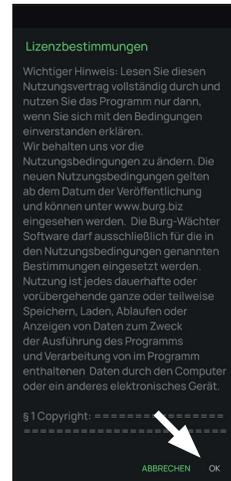


Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4

## I - Benutzer

1 Tippen Sie auf den ersten Menüpunkt „I - Benutzer“ (Abb. 1).

2 Sie sehen eine Auflistung der bereits angelegten Benutzer. Dem Administrator wurde bereits automatisch ein Benutzerprofil mit Schlossöffnung per Smartphone angelegt. Tippen Sie dieses an (I) (Abb. 2).

**Hinweis:** Alternativ können Sie an dieser Stelle auch ein neues, zusätzliches Benutzerprofil anlegen. Tippen Sie dafür auf das „+“ oben rechts (II) (Abb. 2).

3 **Benutzerdaten**

Sie gelangen in eine Übersicht mit den Benutzerdaten. Sofern Sie einen neuen Benutzer angelegt haben, geben Sie bitte zunächst den Vor- und Nachnamen des Benutzers ein (I) (Abb. 3).

**Zugangsdaten**

**Hinweis:** In diesem Absatz können Sie dem Benutzer gewünschte Öffnungsmedien (z. B. Benutzercode oder Fingerprint) hinterlegen (II) (Abb. 3). Dem Benutzerprofil des Administrators wurde automatisch die Schlossöffnung per Smartphone hinterlegt.

**Hinweis:** Für die im Folgenden beschriebenen Öffnungsmedien werden die jeweils genannten Zubehör-Artikel benötigt.

4 **Zugangsdaten | Benutzercode**

Sofern Sie eine optional erhältliche Pincode- oder Fingerprint-Tastatur besitzen (z. B. *ENTRY 7711 PIN*), können Sie in diesem Absatz einen 6-stelligen Benutzercode als Öffnungsmedium einspeichern. Hinweise zur Einrichtung finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Artikels (III) (Abb. 3)

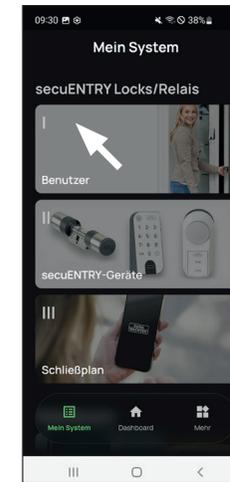


Abb. 1

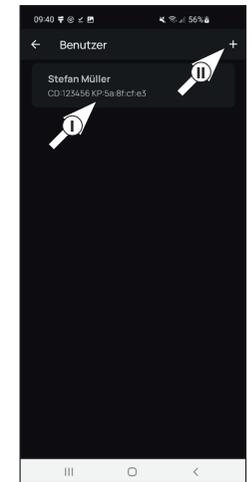


Abb. 2

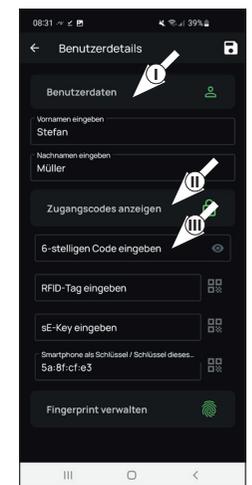


Abb. 3

## 5 Zugangsdaten | RFID-Tag eingeben

Das *secuENTRY active 7700* ist nicht für die Nutzung mit RFID-Tags vorgesehen. Sie können diese Zeile daher auslassen (I) (Abb. 4).

Eine Gesamtauflistung aller kompatiblen Produkte, erhalten Sie auf Seite 18 dieser Anleitung.

## 6 Zugangsdaten | sE-Key eingeben

An dieser Stelle können Sie einen Funkschlüssel *ENTRY sE-Key 7713* (optional erhältlich) einspeichern (II) (Abb. 4). Hinweise zur Einrichtung finden Sie in der Anleitung des Funkschlüssels.

- ! **Achtung:** Achten Sie auf kompatible sE-Keys mit gesonderter Kennzeichnung. Nicht gekennzeichnete sE-Keys können lediglich als Notfallschlüssel genutzt werden, da diese das Motorschloss lediglich aufschließen können. Nicht jedoch abschließen.

## Zugangsdaten | Smartphone als Schlüssel

- ! **Hinweis:** Dem Benutzerprofil des Administrators wurde automatisch die Schlossöffnung per Smartphone hinterlegt (III) (Abb. 4). Bei weiteren Benutzern können Sie in diesem Feld ein anderes Smartphone als elektronischen Schlüssel hinterlegen.

## 7 Fingerprint verwalten

Sofern Sie eine optional erhältliche Fingerprint-Tastatur besitzen (*ENTRY 7712 FP*), können Sie in diesem Absatz einen Finger als Öffnungsmedium einspeichern. Hinweise zur Einrichtung finden Sie in der Anleitung des jeweiligen Artikels (Abb. 5).

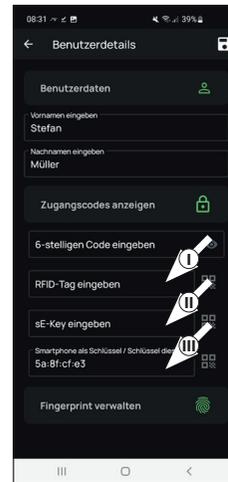


Abb. 4

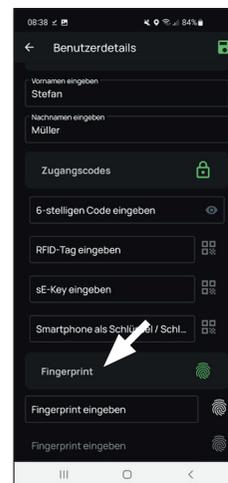


Abb. 5

- ! **Hinweis:** Sofern Sie Öffnungsmedien für weitere Benutzer eingeben möchten, gehen Sie ein Menü zurück und wählen den gewünschten Benutzer aus (Abb. 6). Wiederholen Sie für diesen Benutzer die Schritte dieses Kapitels.

- 8 Sie können das Menü (*I - Benutzer*) nun verlassen. Kehren Sie in das Menü „*Mein System*“ zurück (Abb. 7).



Abb. 6

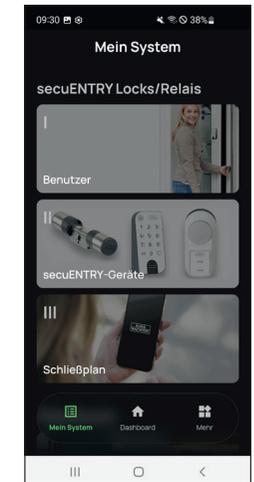


Abb. 7

## II - secuENTRY-Geräte

① Tippen Sie auf den zweiten Menüpunkt „II - secuENTRY-Geräte“ (Abb. 1).

② Die App zeigt eine Auflistung der bereits registrierten Schlösser (Motorschloss oder Zylinder). Bei der Ersteinrichtung ist diese leer. Um ein neues Schloss einzurichten, tippen Sie auf das „+“ oben rechts (Abb. 2).

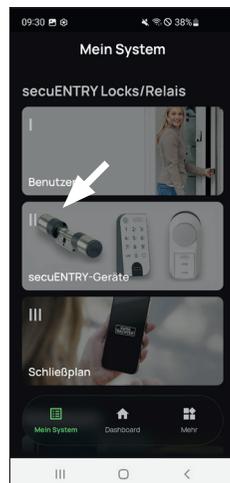


Abb. 1



Abb. 2

③ Sie erhalten eine Aufforderung, den mitgelieferten QR-Code des Motorschlusses mit der Kamera des Smartphones einzuscannen. Der QR-Code befindet sich auf dem Aufkleber, welcher der Verpackung beiliegt (Abb. 3).

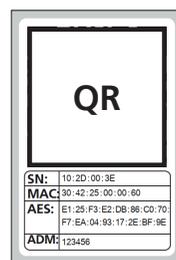


Abb. 3  
QR-Code Aufkleber  
Motorschloss

④ Tippen Sie auf „Weiter“ (Abb. 4). Ggf. werden Sie aufgefordert, den Zugriff der App auf die Kamera zu bestätigen.

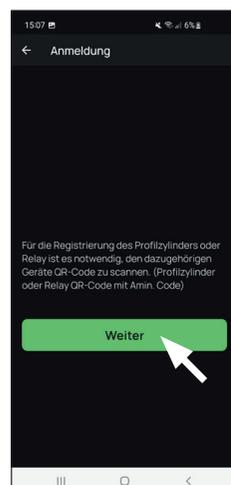


Abb. 4

⑤ Es öffnet sich das Aufnahme-Fenster der Kamera. Scannen Sie den QR-Code.

⑥ Daraufhin erscheint eine Meldung mit Daten zu Ihrem Motorschloss, bestätigen Sie diese rechts unten mit „OK“ (Abb. 5).

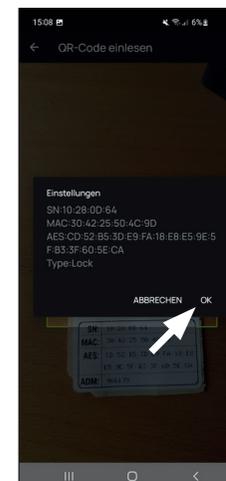


Abb. 5

⑦ In dem darauffolgenden Fenster werden Sie nach einem Namen für das Motorschloss gefragt. Bei der Verwendung mehrerer Schlösser und secuENTRY-Komponenten ist es zu empfehlen, das Motorschloss so zu benennen, dass Sie direkt erkennen können, worum es sich handelt und wo es sich befindet bzw. angebracht ist. Im Beispiel dieser Anleitung wird das Motorschloss mit „Haustür“ betitelt. Bestätigen Sie den Namen mit „OK“ (Abb. 6).

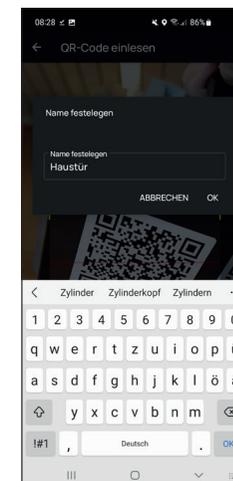


Abb. 6

⑧ Sie erhalten einen Hinweis, dass Sie Ihren Administratorcode ändern können. Da Sie bei Auslieferung bereits einen zufallsgenerierten Administratorcode erhalten haben, ist dieser Schritt nur optional. Sie können ihn mit „Überspringen“ auslassen (Abb. 7).

**! Hinweis:** Den zufallsgenerierten Administratorcode finden Sie auf dem beiliegenden QR-Code Aufkleber unter „ADM“ (Abb. 9). Sie können den Administratorcode zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit ändern.

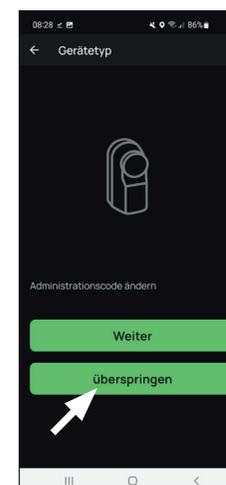


Abb. 7

⑨ Im Folgenmenü (Abb. 8) werden Ihnen folgende zwei Auswahlmöglichkeiten gegeben:

- „Verknüpfen mit einer Tastatur“: Sie haben bereits eine Tastatur in der App eingerichtet und wollen diese neu verknüpfen.
- „Überspringen“: Lassen Sie diesen Schritt aus.



Abb. 8

**! Hinweis:** Bei dem vorliegenden Motorschloss *secuENTRY active 7700* ist keine Tastatur vorhanden. Sofern Sie keine Tastatur besitzen, können Sie diesen Menüpunkt überspringen und direkt mit dem nächsten Kapitel fortfahren.

⑩ Tippen Sie auf „Überspringen“ (Abb. 9).

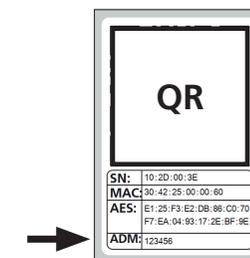


Abb. 9  
QR-Code Aufkleber  
Motorschloss

Als Nächstes wird das *secuENTRY active 7700* kalibriert. Dieser Schritt ist nur möglich, sofern das Motorschloss bereits an der Tür montiert ist. Die App fragt daher ab, ob die Montage bereits erfolgt ist.

**Hinweis:** Sollten Sie die Montage des *secuENTRY active 7700* noch nicht gemacht haben, finden Sie die entsprechenden Schritte dazu im Kapitel „Montage“.

11 Schließen Sie die Tür und verriegeln Sie sie **vollständig**. Drehen Sie dazu das Drehrad am Motorschloss bis es sich nicht mehr weiter drehen lässt (Abb. 10).

**Hinweis:** Bedingt durch den Anschlag der Tür (links oder rechts) müssen Sie den Drehknopf zum Verriegeln nach links oder rechts drehen. Drehen Sie den Knopf in die gleiche Richtung, in der Sie auch Ihren Schlüssel drehen würden.

12 Tippen Sie danach auf „Ja, weiter“ (Abb. 11).

13 Sie werden gebeten, sich mit Ihrem Administratorcode zu verifizieren (Abb. 12). Geben Sie ihn ein und bestätigen Sie mit „OK“.

**Hinweis:** Den werksseitigen Administratorcode finden Sie auf dem QR-Code Aufkleber des Motorschlosses unter der Angabe „ADM“ (Abb. 15).

14 Das Motorschloss kalibriert sich nun. Während dieses Vorgangs schließt es die Tür auf (Abb. 13).

15 Wenn die Kalibrierung abgeschlossen ist, erhalten Sie eine entsprechende Meldung. Tippen Sie auf „OK“ (Abb. 14).

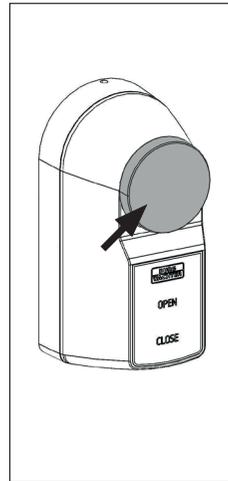


Abb. 10



Abb. 11

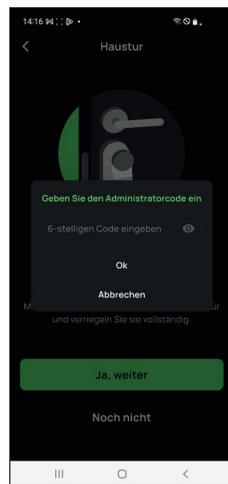


Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14

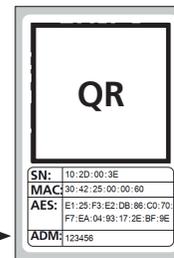


Abb. 15  
QR-Code Aufkleber  
Motorschloss

16 Die App benötigt eine Bestätigung, ob die Kalibrierung erfolgreich war. Sie fragt ab, ob die Tür aufgeschlossen wurde. Sofern dies der Fall war, tippen Sie auf ja (Abb. 16).

Sie gelangen in das Untermenü ihres Motorschlosses. Verlassen Sie es über den „Zurück“-Pfeil oben links und kehren Sie in das Hauptmenü zurück (Abb. 17).



Abb. 16

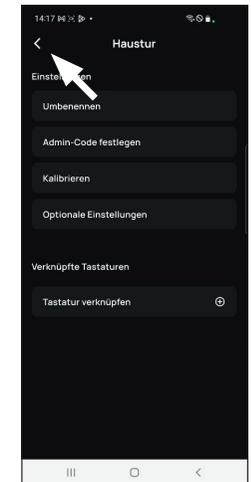


Abb. 17

### III - Schließplan

- 1 In diesem Menü legen Sie im Schließplan fest, welcher Benutzer, welches Schloss (secuENTRY-Motorschloss oder secuENTRY-Türzylinder) öffnen darf. Danach werden die Daten an das Schloss übertragen.
- 2 Öffnen Sie das Menü „Mein System“ (I) (Abb. 1)
- 3 Tippen Sie auf den dritten Menüpunkt III - Schließplan“ (II) (Abb. 1).
- 4 Sie sehen eine Tabelle, bestehend aus angelegten Schlössern (horizontal) und eingerichteten Benutzern (vertikal) (Abb. 2). Setzen Sie jeweils dort einen Haken, wo Sie den jeweiligen Benutzer für das entsprechende Schloss zur Nutzung berechtigen möchten (I) (Abb. 2) und dann auf den Button „Änderungen speichern“ (II) (Abb. 2).

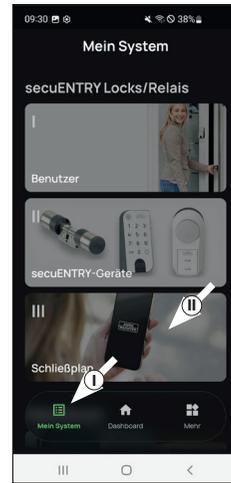


Abb. 1



Abb. 2

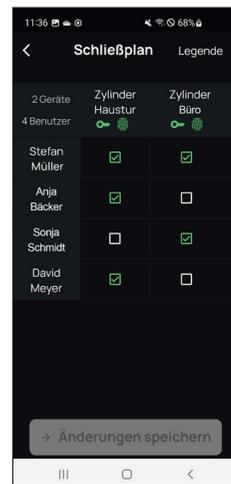


Abb. 3

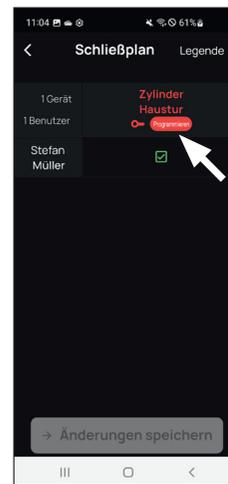


Abb. 4

**Zur Info:** Diese Tabelle wird als solche interessant, wenn Sie mehrere Schlösser und Benutzer haben. Dann können Sie in einem Schritt übersichtlich festlegen, wer auf welches Schloss zugreifen darf. In Abb. 3 sehen Sie ein Beispiel, wie eine ausgefüllte Tabelle mit entsprechenden Schlössern und Benutzern aussehen kann.

**Achtung:** Für den folgenden Schritt müssen sich Smartphone, etwaige Tastaturen und Schloss in direkter Nähe zueinander befinden (Bluetooth-Reichweite).

- 5 Wenn Änderungen im Schließplan gemacht wurden, erscheint die Anzeige des jeweiligen Schlosses rot und wird durch den Button „Programmieren“ ergänzt. Die App teilt Ihnen damit mit, dass die Einstellungen noch nicht auf das Schloss übertragen wurden. Um dies zu machen, tippen Sie beim jeweiligen Schloss auf den roten Button „Programmieren“ (Abb. 4).

- 6 Sie werden gebeten, sich mit Ihrem Administratorcode zu verifizieren. Geben Sie ihn ein und bestätigen Sie mit „OK“ (Abb. 5).

**Hinweis:** Den werkseitigen Administratorcode finden Sie auf dem QR-Code Aufkleber des Motorschlusses unter der Angabe „ADM“ (Abb. 8).

- 7 Nach einem kurzen Moment erhalten Sie eine Rückmeldung, dass die Daten übertragen wurden. Bestätigen Sie mit „OK“ (Abb. 6).

**Hinweis:** Im Falle der Programmierung eines Motorschlusses, erhalten Sie im Nachgang der Programmierung noch einen Hinweis zur Nutzung (Abb. 7). Bestätigen Sie diesen mit „Verstanden“.

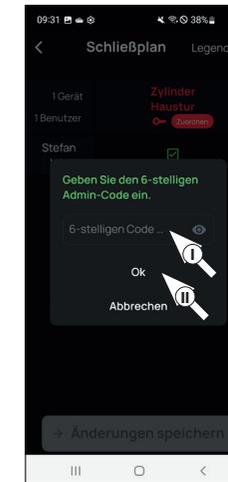


Abb. 5

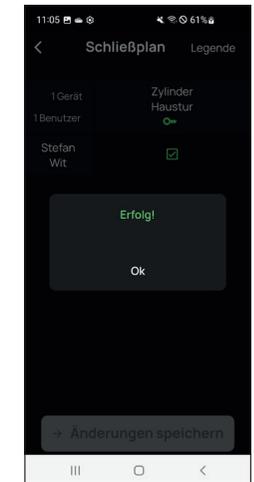


Abb. 6

Die Einrichtung ist nun abgeschlossen.

Wenn Sie zu einem späteren Zeitpunkt weitere Komponenten in Ihr System einbinden möchten, Zugangsdaten ändern oder weitere Benutzer anlegen wollen, wiederholen Sie die Schritte in den jeweiligen Kapiteln.

Bitte beachten Sie: Alle Änderungen und Ergänzungen geschehen innerhalb der App und müssen danach auf die jeweilige secuENTRY-Komponente übertragen werden. Dieses letzte Kapitel, „Schließplan“ (Seite 12) muss in jedem Fall durchlaufen werden, damit Änderungen in Ihren Komponenten nutzbar sind.

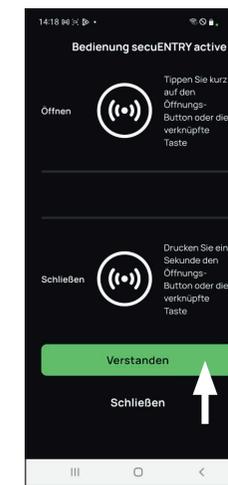


Abb. 7

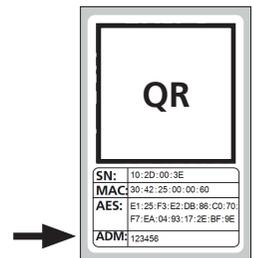


Abb. 8  
QR-Code Aufkleber  
Motorschloss

## Öffnen und Schließen des secuENTRY Schlosses

Sofern Sie das Motorschloss *secuENTRY active 7700* gemäß dieser Anleitung eingerichtet haben, haben Sie die Möglichkeit das Schloss per BURGsmart App zu öffnen.

## Öffnen und Schließen des secuENTRY Schlosses mit der BURGsmart App

Für die folgenden Schritte müssen Sie sich mit Ihrem Smartphone in Bluetooth-Reichweite zu Ihrem *secuENTRY active 7700* befinden. Um es zu aktivieren und die Tür zu öffnen bzw. zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Öffnen Sie die BURGsmart App
- 2a **Zum Öffnen:**  
Drücken Sie kurz auf den „ACCESS“ Button in der Mitte (Abb. 1).
- 2b **Zum Schließen:**  
Drücken und halten Sie den „ACCESS“ Button in der Mitte (Abb. 1) für ca. 1 Sekunde.
- 3 Das Motorschloss dreht nun den Schlüssel im Schloss und öffnet bzw. verriegelt so die Tür.

! **Hinweis:** Die BURGsmart App ist so programmiert, dass sie sich bei der Nutzung von mehr als einem Motorschloss oder Zylinder automatisch auf das Schloss einstellt, welches sich in kürzester Distanz zu dem Smartphone befindet. Das bedeutet, jeder Ihrer Schlösser ist mit dem „ACCESS“ Button zu öffnen.

! **Achtung:** Bei Profilzylindern mit Not- und Gefahrenfunktion ist der Zylinder in der Tür von außen weiterhin durch einen Schlüssel zugänglich. Mechanisches Öffnen/Schließen kann jedoch ein fehlerhaftes Verhalten der Elektronik verursachen und macht in diesem Fall eine erneute Kalibrierung notwendig. Bitte nutzen Sie den Schlüssel zur Öffnung von Außen nur im Notfall.



Abb. 1

## Verknüpfung des secuENTRY Schlosses im Hauptschirm der BURGsmart App

Die BURGsmart App bietet Ihnen die Möglichkeit, einzelne Schlösser im Hauptmenü als Direktwahltaaste zu verknüpfen. Anders als beim Access-Button wird über eine Verknüpfung ausschließlich das verknüpfte Schloss angesprochen. Dies ist insbesondere von Vorteil, wenn sich mehrere Schlösser in direkter Nähe zueinander befinden.

- 1 Tippen Sie auf dem Hauptschirm auf „Verknüpfung hinzufügen“ (Abb. 1).
- 2 Wählen Sie ein Schloss aus der Liste angelegter Schlösser aus. In diesem Beispiel, das eben angelegte Motorschloss „Haustür“ (Abb. 2).
- 3 Im Hauptschirm erscheint das Motorschloss „Haustür“ als Verknüpfung (Abb. 2).
- 4 Zum Öffnen und Schließen, nutzen Sie den Button „Haustür“ genauso, wie Sie den Access-Button nutzen würden: Antippen zum Öffnen, Antippen und gedrückt halten zum Schließen.



Abb. 1

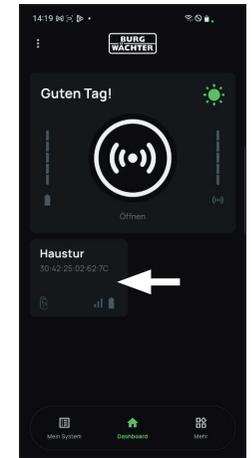


Abb. 2

## Öffnen und Schließen des secuENTRY Schlosses mit den Gerätetasten

Mit den Gerätetasten auf dem Motorschloss (Abb. 1) können Sie die Tür auf der Innenseite auch ohne Smartphone auf- bzw. abschließen.

- 1a Zum Aufschließen drücken Sie auf die „OPEN“-Taste.
- 1b Zum Abschließen drücken Sie auf die „CLOSE“-Taste.

**! Hinweis:** Ab Werk ist eine Verzögerungszeit von 5 Sekunden eingestellt. Das bedeutet, das Motorschloss schließt erst 5 Sekunden nach Betätigung der „CLOSE“-Taste ab. Die Verzögerungszeit kann in der App individuell angepasst werden. Siehe hierzu Kapitel „Schließmodi des secuENTRY active 7700“.

**! Achtung:** Der Drehknopf ist für die Kalibrierung und als mechanische Notöffnung konzipiert. Mechanisches Öffnen/Schließen durch drehen des Drehknopfes kann ein fehlerhaftes Verhalten der Elektronik verursachen und macht in diesem Fall eine erneute Kalibrierung notwendig.



Abb. 1

## Automatische Drehmomentverstärkung beim Öffnen & Schließen

Sollte die Tür beim Vorgang des Öffnens oder Schließens z. B. durch Witterung o. ä. schwergängiger zu öffnen sein, kann das Motorschloss sie gegebenenfalls nicht beim ersten Mal öffnen/schließen.

Wenn Sie innerhalb von 30 Sekunden die gleiche Funktion (Öffnen bzw. Schließen) noch einmal ausführen, arbeitet der Motor automatisch mit mehr Drehmoment um der schwergängigen Tür entgegen zu wirken. Danach arbeitet das Motorschloss wieder mit dem normalen Drehmoment.

**! Tipp:** Bei Türen bzw. Türriegelwerken können bedingt durch die Konstruktion bauartbedingt unterschiedliche Drehmomente erforderlich sein. Falls Ihre Tür mit dem Standard-Drehmoment dauerhaft nicht ver- bzw. entriegelt werden kann, können Sie dauerhaft auf ein stärkeres Drehmoment wechseln. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Schließmodi des secuENTRY active 7700“.

## Kindersicherung

Das Drehen des mechanischen Knaufs ist nur unter hohem Kraftaufwand möglich. Kindern bis zu einem gewissen Alter (variiert nach Entwicklungsstand des Kindes), ist es nicht möglich, diesen von alleine vollständig aufzudrehen. Probieren Sie es im Zweifel, um zu prüfen, ob ein ungewolltes Öffnen durch Ihr Kind möglich ist.

Durch die vorhandenen Tasten auf dem Gerät kann die Tür auch durch Kinder (elektronisch) geöffnet werden. Falls Sie dies vermeiden wollen, aktivieren Sie die elektronische Kindersicherung.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Kindersicherung nur aktiviert werden kann, wenn die Tür abgeschlossen ist.

### 1 Aktivieren der elektronischen Kindersicherung:

Schließen Sie die Tür über die „CLOSE“-Taste und warten Sie ca. 3 Sekunden. Drücken und halten Sie die „CLOSE“-Taste für 5 Sekunden (I) (Abb. 1). Zur Bestätigung blinkt 5x eine **rote** LED im Gehäuse auf.

Die elektronische Kindersicherung ist aktiv, die Tasten OPEN und CLOSE reagieren nun nicht mehr auf Betätigung.

### 2 Deaktivieren der elektronischen Kindersicherung:

Drücken und halten Sie die „CLOSE“-Taste für 5 Sekunden (I) (Abb. 2). Zur Bestätigung blinkt 5x eine **grüne** LED im Gehäuse auf (II) (Abb. 2).

Die elektronische Kindersicherung ist deaktiviert, die Tasten „OPEN“ und „CLOSE“ reagieren wieder auf Betätigung.



Abb. 1



Abb. 2

## Schließmodi des secuENTRY active 7700

Das Motorschloss bietet Ihnen verschiedene Einstellmöglichkeiten, die Sie Ihrem Wunsch entsprechend anpassen können.

Um in das Einstellungsmenü des secuENTRY active 7700 zu gelangen, gehen Sie wie folgt vor:

- 1 Tippen Sie im Hauptschirm der BURGsmart App auf „Mein System“ (Abb. 1).
- 2 Tippen Sie auf den zweiten Menüpunkt „II - secuENTRY-Geräte“ (Abb. 2).
- 3 Wählen Sie Ihr Motorschloss aus (Abb. 3).
- 4 Tippen Sie auf „Optionale Einstellungen“ um in das Einstellungsmenü zu gelangen (Abb.4).



Abb. 1



Abb. 2

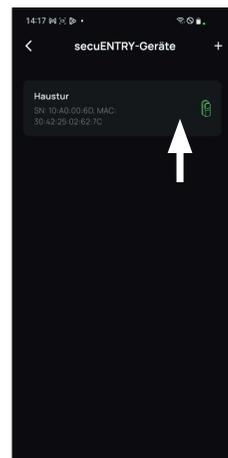


Abb. 3

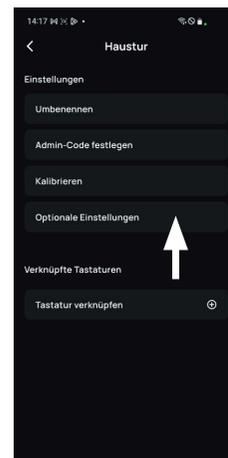


Abb. 4

- 4 Hier können nun die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

- 4.1 Schließverzögerung
- 4.2 Boost-Funktion
- 4.3 Einzelverriegelung

Detailliertere Beschreibungen zu den einzelnen Funktionen erhalten Sie im Folgenden.

- 4.1 **Schließverzögerung:**

Mit der Funktion „Schließverzögerung“ können Sie die Zeit einstellen, die verstreicht bis das Motorschloss die Tür abschließt (Abb. 6).

Sie können eine Zeitspanne zwischen 1 und 20 Sekunden wählen und über den Schieberegler einstellen.

- !  **Tipp:** Bei einer entsprechend langen Verzögerungszeit können Sie von innen, über die „CLOSE“-Taste, den Befehl zum Abschließen der Tür geben und das Haus verlassen. Wenn Sie draußen sind, schließt die Tür hinter Ihnen ab.

- !  **Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass die Funktion „Schließverzögerung“ nur über die „CLOSE“-Taste am Motorschloss zu nutzen ist.

Wenn die „CLOSE“-Taste betätigt wird, beginnt die rote LED zur Bestätigung zu blinken. Nach dem die eingestellte Zeit verstrichen ist, schließt das Motorschloss automatisch ab. Die rote und die grüne LED leuchten zu diesem Zeitpunkt gleichzeitig auf.

Wenn Sie das Motorschloss über die BURGsmart App oder andere secuENTRY-Geräte aktivieren, beginnt der Schließvorgang sofort nachdem das Schloss den Befehl erhalten bzw. drahtlos übermittelt bekommen hat.

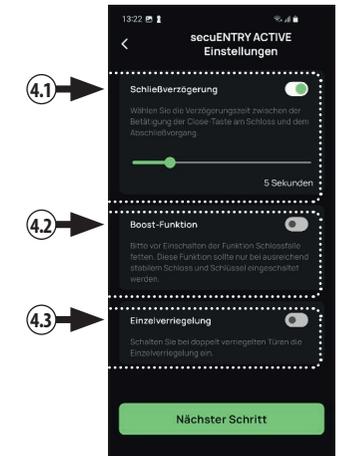


Abb. 5



Abb. 6

#### 4.2 Boost-Funktion:

Mit der Boost-Funktion wird dem Motorschloss ein höheres Drehmoment zur Verfügung gestellt, um auf bauartbedingte Drehmomentschwankungen zwischen unterschiedlichen Türen (z. B. mit Mehrfachverriegelung und ohne Mehrfachverriegelung) reagieren zu können (Abb. 7).

Beachten Sie bitte die „Anforderungen an die Tür“ im Eingangstext auf Seite 2.

**Achtung:** Die Boost-Funktion führt zu einer höheren Belastung des Schlüssels. Wir empfehlen die Boost-Funktion nur in Kombination mit Mulden-/Wendeschlüssel zu verwenden.

**Achtung:** Bitte beachten Sie, dass durch diese Einstellung die Lebensdauer der Batterien reduziert wird.

**Tipp:** Auch ohne die dauerhafte Nutzung eines stärkeren Drehmoments, bietet Ihnen das *secuENTRY active 7700* bereits eine automatische Drehmomentverstärkung. Wenn innerhalb von 30 Sekunden der gleiche Vorgang (Öffnen bzw. Schließen) wiederholt wird, wird der zweite Vorgang mit mehr Drehmoment ausgeführt. Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Automatische Drehmomentverstärkung beim Öffnen & Schließen“.

#### 4.1 Einzelverriegelung:

Sie können in der BURGsmart App einstellen, ob das Motorschloss einmal oder zweimal abschließen soll (Abb. 8).

**Hinweis:** Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur bei Türen verwendet werden kann, die sich zweimal abschließen lassen.



Abb. 7



Abb. 8

5 Nach dem Sie das Motorschloss wie gewünscht eingestellt haben, drücken Sie auf den Button „Nächster Schritt“ (Abb. 9).

**Achtung:** Für die folgenden Schritte müssen Sie sich mit Ihrem Smartphone in Bluetooth-Reichweite zu Ihrem *secuENTRY active 7700* befinden.

6 Sie werden gebeten, sich mit Ihrem Administratorcode zu verifizieren (Abb. 10). Geben Sie ihn ein und bestätigen Sie mit „OK“.

**Hinweis:** Den werksseitigen Administratorcode finden Sie auf dem QR-Code Aufkleber des Motorschlusses unter der Angabe „ADM“ (Abb. 11).

7 Die vorgenommenen Einstellungen werden an das Motorschloss übermittelt. Sie erhalten eine Meldung zur Bestätigung. Tippen Sie auf „OK“ (Abb. 12).

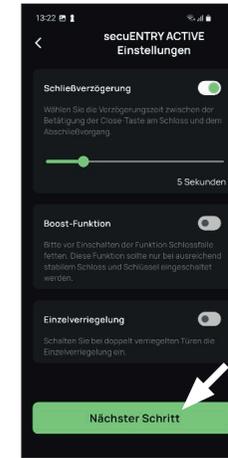


Abb. 9

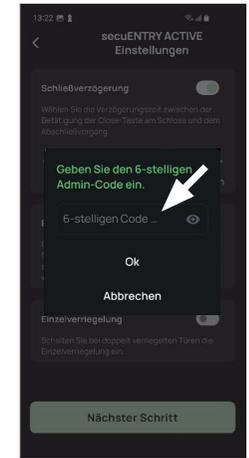


Abb. 10

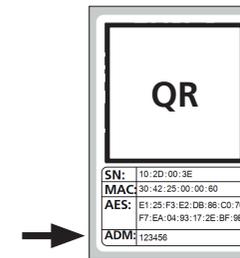


Abb. 11  
QR-Code Aufkleber  
Motorschloss

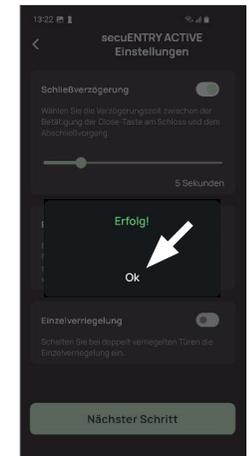


Abb. 12

## Batteriestandsanzeige und Austausch der Batterien

Bei jeder Aktivierung des *secuENTRY active 7700* über die *BURGsmart App* wird Ihnen der Batteriestatus im Display angezeigt (Abb. 1).

Zudem zeigt Ihnen das Motorschloss schwach werdende Batterien durch eine blinkende, rote LED bei jeder Nutzung an (Abb. 2).

Wenn die Kapazität der Batterien im Motorschloss zur Neige geht, wechseln Sie sie schnellstmöglich.

- ! **Hinweis:** Die Batterien befinden sich im Motorschloss auf der **Innenseite** der Tür. Sollten Sie den Batteriestatus ignorieren und die Batterien vollständig entladen können Sie die Tür von außen nur noch über einen Schlüssel öffnen. Ggf. macht dies eine erneute Kalibrierung des Motorschlusses notwendig.

- 1 Eine Anleitung zum Wechseln der Batterien erhalten Sie im Folgenden:
- 2 Lösen Sie mit dem beigegefügt Schraubendreher TX8 die Befestigungsschraube auf der Unterseite des Motorschlusses (Abb. 3).

Drücken Sie den Verschlusshaken auf der Unterseite des Motorschlusses (Abb. 4) und trennen Sie die Motoreinheit von der Rückenschale (Abb. 5).

- ! **Achtung:** Achten Sie darauf, dass die Position des Schlüssels nicht verändert wird. Die Elektronik ist auf die gegebene Position des Schlüssels konfiguriert. Eine Veränderung macht eine erneute Konfiguration notwendig.
- 3 Entnehmen Sie die alten Batterien aus der Motoreinheit und entsorgen Sie sie fachgerecht.

- ! **Tipp:** Hinweise zur fachgerechten Entsorgung finden Sie auf Seite 18 dieser Anleitung.



Abb. 1



Abb. 2

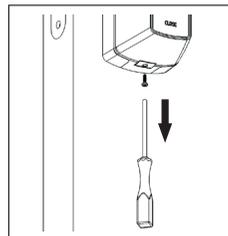


Abb. 3

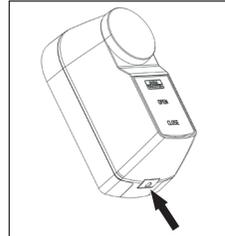


Abb. 4

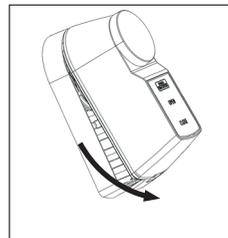


Abb. 5

- 4 Legen Sie vier neue Batterien ein. Achten Sie dabei auf die korrekte Polung gemäß der Zeichnung im Batteriefach (Abb.6).
  - 5 Setzen Sie die Motoreinheit durch eine leichte vertikale Kippneigung in die Rückenschale ein. Haken Sie hierzu zunächst an der oberen Kante der Rückenschale ein und schieben unten durch leichtes Drücken in Richtung Tür nach. Mit einem hörbaren „Klick“-Geräusch rastet die Motoreinheit ein (Abb. 7).
  - 6 Verschrauben Sie Rückenschale und Motoreinheit mit Befestigungsschraube (Abb. 8).
- ! **Achtung:** Sofern Sie das Motorschloss mit einer Klemmverbindung montiert haben: Durch Bewegung kann sich die Verbindung mit der Zeit lockern. Prüfen Sie den festen Sitz des Motorschlusses und ziehen Sie die Schraubverbindung bei Bedarf nach.
- 7 Testen Sie das Motorschloss. Sollten Sie ein Fehlverhalten feststellen, kalibrieren Sie das Motorschloss neu.

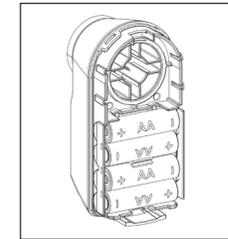


Abb. 6

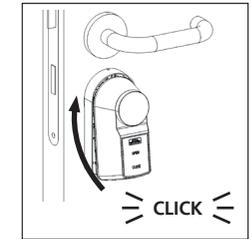


Abb. 7

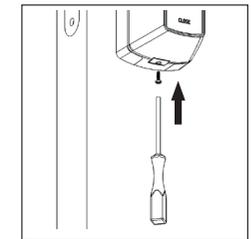


Abb. 8

## Kompatibilität mit anderen secuENTRY Produkten

Ob eine Haustür, gleich mehrere oder ein komplettes Schließsystem: Mit dem secuENTRY Baukastensystem stellen Sie sich ganz einfach Ihre individuelle Anlage zusammen.

Ihr Motorschloss *secuENTRY active 7700* kann durch die folgenden Komponenten ergänzt werden:



Abb. 1

### secuENTRY Keypad ENTRY 7711 PIN / 7712 FP

Mithilfe der Tastatur *ENTRY 7711 Keypad PIN* ist es Ihnen möglich, mit einem 6-stelligen Benutzercode die Tür auf- und abzuschließen. Mit der *ENTRY 7712 Keypad FP* zudem auch mit Fingerprint.



Abb. 2

### secuENTRY Funkschlüssel ENTRY sE-Key 7713

Mit dem Funkschlüssel *ENTRY sE-Key 7713* wird das Schloss einfach per Knopfdruck geöffnet. Die Übertragung wird in hoher Sicherheitsstufe verschlüsselt (AES-Verschlüsselung). **Achtung:** Für das *secuENTRY active 7700* kann der *ENTRY sE-Key 7713* lediglich als Notfallschlüssel genutzt werden. Er kann das Motorschloss lediglich aufschließen. Nicht jedoch abschließen.



Abb. 3

### secuENTRY Add-on ENTRY 7171 Relay

Steuereinheit für die Schaltung externer elektronischer Geräte (Rolltoren, Schranken, Lichtquellen etc.).



Abb. 4

### secuENTRY Windows-Software ENTRY 7783 Software Pro

Speziell für Firmen und Behörden konzipiert. Denn mit ihr werden bis zu 2000 Benutzer und bis zu 1000 Türen pro Mandant (Datenbank) verwaltet bzw. bis zu 500 Türen im Hotel-Modus.



## Gewährleistung

Um Ihnen ein qualitativ einwandfreies und hochwertiges Produkt zu liefern und Ihnen im Service- oder Reparaturfall optimal zu helfen, ist es erforderlich, dass fehlerhafte oder defekte Geräte zusammen mit dem gültigen Administratorcode und dem/den QR-Code(s) bei Ihrem Händler mit dem Originalkaufbeleg vorgelegt werden.

Bei Rücksendungen aufgrund Ihres Widerrufsrechts müssen sich darüber hinaus alle Geräteteile in Werkseinstellung befinden. Im Falle einer Nichtbeachtung erlischt die Gewährleistung.

## Entsorgung des Gerätes

Sehr geehrter Kunde,

bitte helfen Sie, Abfall zu vermeiden. Sollten Sie zu einem Zeitpunkt beabsichtigen, dieses Gerät zu entsorgen, denken Sie bitte daran, dass viele Bestandteile dieses Gerätes aus wertvollen Materialien bestehen, welche man recyceln kann.



Wir weisen darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte sowie Batterien nicht über den Hausmüll, sondern getrennt bzw. separat gesammelt werden müssen. Bitte erkundigen Sie sich bei der zuständigen Stelle in Ihrer Stadt / Gemeinde nach Sammelstellen für Batterien und Elektromüll.



Hiermit erklärt die BURG-WÄCHTER KG, dass das vorliegende Gerät den Richtlinien 2014/53/EU (RED) und der 2011/65/EU (RoHS) entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Internetadresse abrufbar: <https://burg.biz/pages/eu-konformitaetserklaerung>

Druck- und Satzfehler sowie technische Änderungen vorbehalten.

secuENTRY  
active 7700



**BURG  
WÄCHTER**

**BURG-WÄCHTER KG**  
Altenhofer Weg 15  
58300 Wetter  
Germany  
info@burg.biz

BD Ersteinrichtung secuENTRY active 7700 DE SWI 260824

[www.burg.biz](http://www.burg.biz)